

Gefragte Software-Entwickler

Exxcellent will mit mehr Mitarbeitern mehr Umsatz erzielen

Exxcellent Solutions, einer der namhaften Ulmer Softwarehersteller, braucht mehr Entwickler für mehr Umsatz. Es gibt neue Kunden und neue Aufträge.

FRANK KÖNIG

Ulm. Das Software-Unternehmen Exxcellent Solutions hätte im zurückliegenden Geschäftsjahr 2007/2008 (30. April) stärker wachsen können, wenn es gelungen wäre, mehr neue Software-Entwickler einzustellen. „Die fehlenden Leute waren das Problem“, sagte Gerhard Gruber von der Geschäftsführung. Sein Kollege Wilhelm Zorn berichtete, man habe wegen des Fachkräftemangels auf die Abgabe erfolgversprechender Angebote verzichten müssen. Exxcellent stelle nur Leute ein, die über ihre fachliche Qualifikation hinaus in das Team passen. 80 Prozent sind Studienabgänger.

Um deren Aufmerksamkeit zu gewinnen, hat Exxcellent nicht nur Hochschul-Netzwerke aktiviert und verstärkt Personalanzeigen geschaltet, sondern am 4. Juli erstmals einen mit 1000 Euro dotierten Preis für eine hervorragende Abschlussarbeit in der Informatik der Universität Ulm verliehen. Er ging an Sebastian Speiser mit der Note 1,0.

Aufgrund all dieser Aktivitäten ist man bei Exxcellent zuversichtlich, im laufenden Geschäftsjahr mehr Personal einzustellen und bei den Erlösen deutlicher zuzulegen. Derzeit beschäftigt die im Jahr 2001 aus der Tiscon AG ausgegründete Firma 53 Mitarbeiter. Der Umsatz lag zum Abschluss des Geschäftsjahrs bei 4,6 (Vorjahr: 4,5) Millionen Euro.

Exxcellent hatte zuletzt auch einen erheblichen Teil der Mitarbeiter dazu abgeordnet, den eigenen Entwicklungsansatz zu perfektionieren. Der neue Software-Baukasten „Orchideo“ mit wiederverwertba-

ren Standardkomponenten liegt inzwischen vor, so dass die freien Kapazitäten ebenfalls in das Kundengeschäft gelenkt werden können.

Als neue Kunden konnten Drogerie Müller in Ulm, Weleda sowie ein weiterer bedeutender Automobilhersteller gewonnen werden. Mit Zeiss hat Exxcellent außerdem eine Software zum Messdaten-Management verkaufsfähig gemacht und bei Daimler erfolgreich getestet. „Piweb“ soll zusätzlich zum Projektgeschäft des Software-Spezialisten in der Kienlesberg-Kaserne zu wiederkehrenden Lizenzerlösen führen.

Exxcellent hat außerdem vom bisherigen Kunden Bundeswehr-Fuhrpark in Troisdorf einen Großauftrag für die Harmonisierung der bisherigen Software-Landschaft erhalten. Der Auftrag wird mindestens fünf Mitarbeiter drei Jahre beschäftigen. Exxcellent hatte den Auftrag mit mittelständischen Partnern bei einer EU-weiten Ausschreibung erhalten.